

Inhalt

Vorwort 9

Teil 1: Unsere sterbende Wohlstandsgesellschaft 13

Lebensgrundlage Kindheit • Geförderte und überforderte Kinder • Früher war alles besser • Die Sehnsucht nach dem ewigen Leben • Sicherheitsdenken und Perfektionismus: Das Erbe unserer Vorfahren • Selbstverwirklichung und biologische Pflicht • Die Aufhebung der Geschlechter • Bloß keine Zufälle • Unsere kinderlose Gesellschaft • Brauchen wir überhaupt noch Kinder? • Haustiere statt Kindern • Auslaufmodell Familie • Liebe – Kinder – Kinderliebe • Lust und Unlust, Sexualität und Unfruchtbarkeit • Die Fortpflanzungsmedizin und ihre Früchte • Beruf Mutter • Die Ungerechtigkeit zwischen Alt und Jung • Einzelkinder: verwöhnt, umsorgt, verarmt • Migration als gesellschaftliche Über-Lebensgrundlage

Teil 2: Kinder unter dem Glassturz 131

Kein Leben ohne Medizin: Von der Zeugung bis zur Geburt ... • ... und von der Wiege bis zur Bahre • Ein endloser Untersuchungsreigen – aber wozu? • Hausärzte: unterschätzte Gesundheitsbegleiter • Der Lebenswerdungsprozess Geburt • Das gestillte Kind • Impfen ja – aber wo, wie oft und wogegen? • Keine Impfung für die Seele? • Vom Nest hinaus in die Welt • Erschlagen von der Bilderflut • Mein Kind schreit nicht! • Universalwaffe Antibiotikum • Sterile Sauberkeit und Hygiene: Nährboden für Allergien • Der Schmerz an Körper und Seele • Der Körper ist selbst ein guter Arzt • Modediagnose ADHS? • Übergewicht und Bewegungsmangel • Die heilige Kuh

Alkohol • Verwöhnen, Gewöhnen, Entwöhnen • Überreich beschenkte Kinder • Kinder brauchen Grenzen • Keine Konsequenz ist schlimmer als Inkonsequenz • Umgedrehte Machtverhältnisse • Unsere wertvollen Kinder: überwacht, bewundert, behütet • Tätowieren, Piercings und Ritzen: Folge einer schmerzfreien Kindheit? • Lügen heißt auch lernen • Die „gesunde Ohrfeige“ • Die Korrektur der eigenen Kindheit • Freie Zeit und Freizeitstress • Sollen Kinder arbeiten dürfen – oder müssen? • Patchwork – Flickwerk • Kinderbetreuungseinrichtungen als Familienersatz • Die überforderte Schule • Alle Schüler sind gleich?

Schlusswort und Dank 329